

NUR MIT DIR

in mir mein bier sitz ich hier nur wegen dir
will dich dort will dich hier will dich nur bei mir
und wieder fällt mir ein
liebe macht herz tod
wie von selbst erklärt sich wieder
nicht nur ein mann sieht rot

nach der party bei den grünen ist mir doch dein geist erschienen
ich war ratlos, dachte bloss wirst du mich wieder los
dann zog sie ihn, sank er hin
drei und vier

nur mit dir
ungeheuer neues feuer im zweiklang
mit dir
ab ans ende aller tage nur du und ich
ohne dich
kommt der komet oder kommt er zu spät
frag nicht
ob ich an sich
auch mal leben könnte ohne mich

i wear my heart on my sleeve you wear those feelings like fashion
i give up i give in gonna be losing you

sind deine wolken besiegt, sind keine träume frei von sternern mehr
sternenklar
na ob in manila
in der sahara
ob in st. tropez
der südsee
qu'est que c'est

mit dir
völlig neue töne im club der söhne
wegen dir
ab und zu gefährlich zu der grund bist nur du
nur du
kennst meinen abend und erkennst mich am morgen
an sich
kannst du auch nicht leben ohne dich

sind deine wolken besiegt, sind keine träume frei von sternern mehr
sternenklar
na dann in manila
in der sahara
ob in st. tropez
der südsee
qu'est que c'est

nur mit dir
ungeheuer neues feuer im zweiklang
mit dir
ab ans ende aller tage
nur du und ich
ohne dich
kommt der komet oder kommt er zu spät
frag nicht
wie und warum
weshalb und wer von uns beiden leben kann ohne
ohne dich und mich

nur mit dir
fire in the west
mit dir

„NUR MIT DIR“ / songwriters / Musik: Robert Ponger; Text: Falco / © PS MUSIC WIEN
Mit freundlicher Genehmigung: WARNER CHAPPELL MUSIKVERLAG GESELLSCHAFT M.B.H.,
Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

DENK MAL AN FALCO

Das Denkmal für den österreichischen Popmusiker Falco trägt den Titel *Kommt der Komet oder kommt er zu spät?*, der eine Textzeile aus dem Lied *Nur mit Dir* von seinem Album *Junge Römer* (1984) ist.

Gansbach ist deswegen Standort des Denkmals, weil Falcos familiärer Hintergrund väterlicherseits in Gansbach liegt.

Die Szene-Plastik, bestehend aus Skulptur und Stein, wurde von der Künstlerin Katrin Plavčak entworfen. Die Stahl-Skulptur wurde von der Werkstatt Stahl und Form in Wien ausgeführt, und der Stein ist ein Serpentinitt und kommt vom Steinbruch Wanko aus dem Dunkelsteiner Wald.

Finanziell ermöglicht wurde das Denkmal von der Gemeinde Gansbach und dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum.

Vielen Dank für Rat und Unterstützung geht an das Architektur Büro Sam, das Statik Büro Bollinger und an Galo Moncayo.



Kunst im öffentlichen
Raum
Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

